



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

56. Jahrgang.

Donnerstag, den 11. November 2021

NUMMER 45

Herzliche Einladung zum Gästeabend der ARGE
Höhle und Karst Grabenstetten e.V.



am Samstag, den
13. November 2021
in der Falkensteinhalle

Foto: ARGE Höhle und Karst Grabenstetten e.V.

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co.KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Hauptamt und Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 18. November 2021
	Donnerstag, 02. Dezember 2021
Biotonne	Donnerstag, 18. November 2021
	Donnerstag, 02. Dezember 2021
Gelber Sack	Freitag, 19. November 2021
Papiertonne	Freitag, 26. November 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 16.11.2021**, findet um 19.00 Uhr, im Vereinsraum der Rulamanschule, Böhringer Str. 10/1 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Bürgerschaft wird dazu herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Sofern Tagesordnungspunkte gegen 22.00 Uhr noch nicht behandelt wurden, werden diese auf den nächsten Sitzungstermin am 12.10.2021, ab 19.00 Uhr, vertagt.

Bitte achten Sie auf die Vorgaben der CoronaVO.

Für die Gemeinderatsmitglieder besteht keine Maskenpflicht während der Sitzung.

Besucher der Sitzung müssen eine Maske tragen. Nicht-immunisierte Besucher müssen vor Zutritt außerdem einen Testnachweis vorlegen.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Forst-Betriebsplan 2022
Brennholzpreise 2021
2. Anfragen
3. Bauangelegenheiten
Errichtung einer Außentreppe, Flst. 144/5,
Schlattstaller Straße 3
4. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
5. Einwohnerfragen
6. Sonstiges

Grabenstetten, 08. November 2021

Roland Deh
Bürgermeister

An alle Gewerbetreibende

Die Gemeindekasse möchte an die Fälligkeit der **Gewerbesteuer-vorauszahlungen** für das 4. Quartal 2021 erinnern. Fälligkeitstermin ist der **15.11.2021**.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse ein Lastschriftmandat erteilt haben, wird der fällige Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen Steuerzahler bitten wir, falls noch nicht geschehen, die Beträge unter Angabe des Buchungszeichens auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen.

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 07.12.2021, Baugesuch bis Freitag, 19.11.2021 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Gemeinde Grabenstetten

Region am Heidengraben
Kelten. Kultur. Erleben.

Sachbearbeitung im Hauptamt (m/w/d)

Die Gemeinde Grabenstetten, 1.700 Einwohner, landschaftlich reizvoll auf der Vorderen Alb gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine qualifizierte und zuverlässige Persönlichkeit, die bereit ist für ein anspruchsvolles Aufgabengebiet als Sachbearbeiter im Hauptamt.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle (50%) in der Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 11.

Grabenstetten bietet Ihnen

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- Gestaltungsspielraum im Rahmen einer neu geschaffenen Stelle
- Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten und betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir erwarten von Ihnen im optimalen Fall

- eine abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst zum/zur Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management oder vergleichbare Qualifikation
- idealerweise Erfahrungen im Bereich der kommunalen Hauptverwaltung
- Kenntnisse moderner Informations- und Kommunikationstechniken und sicherer Umgang mit den gängigen Anwenderprogrammen
- selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit und hohe Leistungsbereitschaft
- freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Geschäftsstelle Gemeinderat
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Kindertagesstätten und Schule
- Personalwesen
- Durchführung von Wahlen
- IT und Digitalisierung der Geschäftsprozesse
- Vertretung der Leitung der Hauptverwaltung und Kämmerei

Eine Anpassung des Aufgabengebiets ist möglich.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Hauptamtsleiterin Carina Maldoner (Tel. 07382 941504-20) oder Herr Bürgermeister Roland Deh (Tel. 07382 941504-10) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: **19.11.2021**

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte entweder per Post an die Gemeindeverwaltung, **Böhringer Straße 10, 72582 Grabenstetten** oder per E-Mail an **bewerbung@grabenstetten.de**.

www.stelleninserate.de

Wasser auf dem Friedhof abgestellt

Das Wasser auf dem Friedhof wurde abgestellt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Bürgermeisteramt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Haus- und Straßensammlung am Sonntag, 14. November 2021

Die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 14. November 2021 durch die Mitglieder des Karra Grabenstetten e.V. und des Jugendclubs Grabenstetten e.V. durchgeführt.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge!



Bekanntmachung der Genehmigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach §§ 192 – 197 BauGB (Wertermittlung) und Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Metzingen“

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 18.10.2021, AZ 14-5/2207.3-9 Metzingen, gemäß § 25 Abs. 5 i. V.m. § 28 Abs. 2 Nr. 2 GKZ die am 13.09.2021 unterzeichnete öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Metzingen“ genehmigt.

Die Vereinbarung tritt gemäß § 14 Abs. 8 der Vereinbarung am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 25 Abs. 6 GKZ).

Grabenstetten, den 11.11.2021
Roland Deh
Bürgermeister

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für
Bürger und Bürgerinnen im Land-
kreis Reutlingen



Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sindmöglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Sitzungen des Landratsamtes Reutlingen Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz

Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Montag, den 22.11.2021, 15:00 Uhr,
in der HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 72800 Eningen
unter Achalm.

öffentlich

1. European Energy Award® (eea)
Maßnahmenpläne 2021/2022
2. Öffentlicher Personennahverkehr;
Weiterführung des Anmeldeverkehrs "Südlicher Landkreis"
3. Öffentlicher Personennahverkehr;
Ausschreibung der Buslinie 202 Grafenberg - Neugreuth -
Metzingen - Harthölzle
4. Öffentlicher Personennahverkehr;
Ausschreibung der Buslinie 102 Sonnenbühl - Engstingen
5. Verlängerung der Verträge zur Erfassung, Häckselung, Transport und Verwertung von Grüngut aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen ab dem 01.01.2023
6. Ausbau der Kreisstraße K 6706 „Wittlinger Steige“ zwischen dem Abzweig Schanz und der Ortsdurchfahrt Wittlingen
- Anerkennung der Schlussabrechnung
7. K 6770 Sanierung des Straßenkanals zwischen Münsingen-
Buttenhausen und Gomadingen-Wasserstetten
- Anerkennung der Schlussabrechnung
8. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler

Landrat

Fundsachen

Bei dem Bürgermeisteramt Grabenstetten wurde ein schwarzer Geldbeutel abgegeben. Im inneren befinden sich kleine Bilder.

Am 30.10.2021 wurde ein einzelner Autoschlüssel Ortsausgang Richtung Böhringen auf Höhe des Gebäudes Böhringer Straße 70 auf dem Gehweg aufgefunden.

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Jubilare



Unsere Glückwünsche gelten in dieser Woche

Herrn Dieter Kuchta am 14.11.2021 zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Schulnachrichten

Frederick-Tag in der Falkensteinhalle

Am 20.10.2021 war es endlich so weit. Der lang ersehnte Frederick-Tag mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Antje Szillat konnte in der Falkensteinhalle für alle Kinder der Rulamanschule stattfinden. Antje Szillat begeisterte ihr junges Publikum schon sehr schnell mit ihrer interessanten Erzählung von sich, ihrer Familie und ihren Hunden und Pferden. Charmant berichtete sie, wie ihre Ideen für ein Kinderbuch entstanden waren und wie sehr ihr dabei ihre blühende Fantasie von Vorteil war.

In ihre Lesung bezog Antje Szillat die Kinder durch Mitmachen beim Vorlesen mit ein und brachte so eine großartige Stimmung in die Falkensteinhalle. Die Kinder konnten wunderbare Eindrücke über die Bücherreihen „Flätscher“, dem außergewöhnlichen Detektiv in Form eines Stinktieres, „Jasper Wulff“ dem liebenswerten Werwolf und „Darius Dreizack“ dem Ritterschüler, der eigentlich gar kein Ritter werden wollte, gewinnen.

Wir danken an dieser Stelle Antje Szillat und Sabine Hunzinger von der Buchhandlung am Markt für diesen wundervollen Vormittag, der nicht nur den kleinen, sondern auch den großen Zuhörern viel Freude bereitet hat.

Ihr Team der Rulamanschule
Alessandra Saravanja



Allgemeiner Informationsdienst

LandFrauenverband Reutlingen e.V.

Einfach rund: Kunst endlos – Kränze aus Papierblumen und/oder Wachholder

17. November – 13.00 Uhr an der Scheune von Marie-Luise Brändle in Traillfingen

Nach einem kurzen Rundgang durch Scheune und Werkstatt machen wir uns mit Muße an einen Papierrosenkranz – einfach und zauberhaft!!

Als Geschenk oder für ein schönes Zuhause.

Eine Pause mit Kaffee und Kuchen ist eingeplant, wer Lust hat, darf zusätzlich einen Wachholderkranz binden.

Freuen Sie sich auf eine „Auszeit“ an diesem Nachmittag

Bitte mitbringen: Klebepistole, Patronen, Pinzette, Handschuhe, warme Kleidung.

Bei sehr kühlen Temperaturen können wir auf wärmere Räumlichkeiten ausweichen.

Teilnehmergebühr incl. Materialkosten 18,00 € für Mitglieder, 23,00 € für Nichtmitglieder (Wachholderkranz zus. + 5,00 €) Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung.

Anmeldung bis 12.11. bei Kornelia Rehm 07381 – 93890

Tagesmütter e.V.



JETZT TAGESPFLEGEPERSON WERDEN!

Kinder liegen Ihnen am Herzen? Sie suchen eine neue berufliche Perspektive?

Dann wartet in der Kindertagespflege eine anspruchsvolle und erfüllende Tätigkeit auf Sie! Als Tagesmutter oder -vater können Sie ihre Tätigkeit Ihrem eigenen Leben anpassen. Qualifizierte Tagesmütter und -väter arbeiten selbständig im eigenen Haushalt, abgestellt im Haushalt der Eltern oder im Team in anderen geeigneten Räumen.

ONLINE INFOVERANSTALTUNG:

Mittwoch, den 24.11.2021, um 19:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens Dienstag, den 23.11.2021, unter: rauscher@tagesmuetter-rt.de

Sie haben Fragen? Wenden Sie sich gerne an Stefanie Rauscher (Fachberatung): rauscher@tagesmuetter-rt.de.

Weitere Informationen: www.tagesmuetter-rt.de



gefördert durch:



Unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



TAGESMÜTTER E.V.
REUTLINGEN

Glücksgeheimnis Beckenboden – ein gesunder Beckenboden ein Stück Lebensqualität

Der Beckenboden sollte kein unbekanntes Terrain sein. Ihn gesund zu halten bedeutet, bewusste und gezielte Entspannungsübungen zu kennen, um danach die Muskulatur aufzubauen. Nur so wird mit weniger Aufwand mehr erreicht. Dies beugt evtl. Operationen sowie der Inkontinenz nach Schwangerschaft und im Alter vor. Weitere Schwerpunkte des Kurses sind Körperwahrnehmung, Kräftigung des Rumpfes und die Beweglichkeit der Gelenke. An 8 Terminen, immer mittwochs ab 24. November, wird im Gemeindehaus in Hohenstein-Eglingen (Pfarrgässle 7), trainiert. Beginn ist um 19.15 Uhr. Referentin: Barbara Breitbarth, Beckenbodentrainerin und Pilates-Trainerin. Teilnehmergebühr: bei 8 Teilnehmerinnen 87.50 €, bei mehr Teilnehmerinnen reduziert sich die Gebühr. Eine Mindestteilnehmerzahl von 7 P. ist erforderlich.

Der Kurs läuft als sog. „Bleib Fit-Kurs“, d.h. evtl. wird die Krankenkasse die Teilnehmergebühr erstatten. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Landfrauenverbandes Reutlingen e.V. entgegen (Tel. 07381/9389 0). Dort erhalten Sie auch weiteres Infos zu der Veranstaltung.

Einbürgerungsfeier auf Fröhssommer 2022 verschoben

Das Landratsamt Reutlingen verschiebt die diesjährige Einbürgerungsfeier aufgrund der aktuellen Pandemielage auf Dienstag, den 17. Mai 2022. Bei dem Empfang stehen, neben der symbolischen Übergabe der Einbürgerungsurkunde, der persönliche Austausch und das Kennenlernen der Neubürgerinnen und Neubürger im Mittelpunkt. Diese bereichern auch das Programm der Feierlichkeiten etwa durch musikalische Beiträge, Zauberkünste oder Gesprächsrunden.

An dem neuen Termin im Fröhssommer 2022 wird Landrat Dr. Ulrich Fiedler alle Eingebürgerten aus dem Zeitraum 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2021 mit ihren Ehepartnern und Familien in den Pfullinger Hallen begrüßen.

Online-Fachtag: „Direktvermarktung Schwäbische Alb“

Mit der Regionalvermarktung kommen immer mehr Kunden und Gäste auf den Bauernhof, die mit Landwirtschaft wenig Berührungspunkte haben. Häufig stehen Landwirte und Landwirtinnen vor dem Phänomen, trotz guter fachlicher Argumente in der Öffentlichkeit nicht verstanden zu werden.

Für die landwirtschaftlichen Direktvermarkter findet daher am Montag, den 15. November 2021 von 9 Uhr bis 15.30 Uhr der Fachtag „Direktvermarktung Schwäbische Alb“ als Online-Seminar statt.

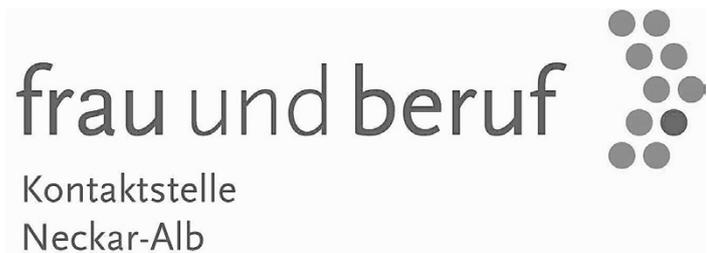
Wie Landwirte den Verbrauchern ihre Arbeit näherbringen können, wechselseitiges Verständnis wächst und Kommunikation gut gelingt erarbeitet Frau Dipl. Ing. Bernadette Laister von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in Theorie und Praxis.

Die Voraussetzungen für einen ansprechenden Internetauftritt und die dazugehörigen rechtlichen Rahmenbedingungen für Homepage und Social Media erläutert Hansjörg Sattler von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum.

Der überregionale Fachtag wird veranstaltet von den Landkreisen Reutlingen, Heidenheim, Ostalbkreis und dem Alb-Donau-Kreis.

Der beigefügte Flyer zur Veranstaltung steht zum Download auf der Seite www.landwirtschaft-reutlingen.de unter „Aktuelles“ bereit.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Eine Anmeldung ist bis spätestens 10. November 2021 per Email unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de, möglich.



Einladung zur langen Online-Nacht der Gründerinnen 2021

Die Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg laden in einer großen Kooperationsveranstaltung zur ersten langen Online-Nacht der Gründerinnen 2021 unter dem Motto „Your Voice – be visible!“ ein.

Die Nacht der Gründerinnen findet am Freitag, den 12. November 2021 von 19 bis 22 Uhr online via Zoom statt. ALLE Frauen sind willkommen, egal ob selbstständig oder nicht.

„Angelehnt an das erfolgreiche Fernsehformat ‚The Voice‘ veranstalten wir eine Competition rund um dich als Gründerin, dein Unternehmen oder deine Gründungsidee“, ermutigen Britta Saile und Ulrike Landmann, Beraterinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb, interessierte Frauen zur Teilnahme.

Die Teilnehmerinnen kämpfen in drei Challenges gegen die anderen mutigen Gründerinnen um den Titel „Visibility Queen 2021“. „Es geht um Sichtbarkeit von Frauen als Gründerinnen, die Frauen sollen ihre Stimme finden und laut sein. Und das beste: Es warten Ruhm, Ehre und ein attraktiver Preis“, so Saile und Landmann weiter.

Die Teilnahme ist aber auch als „Spectator“, also als Zuschauerin, oder als „Coach“ möglich. Analog zum Vorbild „The Voice“ werden die Participants in der Vorbereitung auf den Pitch der Challenges von den Coaches begleitend gecoacht und beraten. Die Frauen können bei der Anmeldung wählen, welche Rolle sie haben möchten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings dürfen nur Frauen aus Baden-Württemberg pitchten.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Kontaktstellen Frau und Beruf an den Standorten Ludwigsburg – Region Stuttgart, Neckar-Alb, Heilbronn-Franken und Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald. Die Kontaktstellen werden landesweit vom Wirtschaftsministerium gefördert.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://eveeno.com/104009120>.

Sicher und gesund arbeiten zu Hause, mobil und im Büro

Kostenfreies Online-Event der UKBW

Karlsruhe/Stuttgart, den 05.11.2021

Die Arbeitswelt ist im Wandel. Mit der Corona-Pandemie hat die Weiterentwicklung von Rahmenbedingungen und Arbeitsmodellen zusätzlich an Fahrt aufgenommen. Viele Arbeitgebende und Beschäftigte möchten die Vorteile der neuen Arbeitsformen weiterhin nutzen und verstetigen. Doch welche Herausforderungen gibt es nun für Arbeitgebende und Arbeitnehmende und wie können sie gestaltet werden? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das kostenfreie Online-Event „@home@work – Schöne neue Arbeitswelt? Sicher und gesund arbeiten zu Hause, mobil und im Büro“ der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) am 23. November von 10:30 bis 12:30 Uhr.

Steffen Jäger, Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg, Prof. Hermann Schröder, Abteilungsleiter im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Dr. Martin Braun, Digitalisierungsexperte am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Iris Kräutl, Vorsitzende für Arbeitnehmende in der Vertreterversammlung der Unfallkasse Baden-Württemberg, und Tanja Hund, Geschäftsführerin der Unfallkasse Baden-Württemberg diskutieren über veränderte Rahmenbedingungen der Arbeit, Arbeitsorganisation und Arbeitsmittel ebenso wie über Gesundheit am Arbeitsplatz und neue Anforderungen an Mitarbeitende und Führungskräfte.

Themen sind:

- „My home is my office“ – Veränderte Rahmenbedingungen als Challenge und Chance
- Online, präsent oder hybrid – Abläufe und Miteinander neu denken
- Führen im Fokus – Flexibilität als Problem und Perspektive

Zwei Impulse informieren kompakt über rechtliche Fragen und Versicherungsschutz beim mobilen Arbeiten und im Homeoffice und geben Einblick in wissenschaftliche Erkenntnisse zur Arbeit der Zukunft. Per Live-Chat können sich Teilnehmende aktiv in die Diskussion einbringen.

Ein besonderes Highlight ist die Verleihung des UKBW-Preises. Drei Mitgliedsbetriebe werden für ihre vorbildlichen Best-Practice-Konzepte für ein sicheres und gesundes Homeoffice ausgezeichnet. Dazu gibt es Impulse durch Kurzfilme, Statements und kurze inhaltliche Blitzlichter.

Anmeldungen sind per E-Mail an anmeldung.athomeatwork@ukbw.de möglich.

Weitere Informationen gibt es online unter: www.ukbw.de/ukbw-preis.

Programmüberblick

Uhrzeit	Programm
10:30	Begrüßung
10:35	Impuls: Rechtliche Fragen und Versicherungsschutz beim mobilen Arbeiten
10:40	Impuls: Arbeit 4.0 - Arbeiten in der Zukunft
10:50	Talkrunde: „My home is my office“ – Veränderte Rahmenbedingungen als Challenge und Chance
11:10	Praxisbeispiel 1: Vorstellung mit Preisverleihung UKBW-Preis
11:20	Talkrunde: Online, präsent oder hybrid: Abläufe und Miteinander neu denken
11:40	Praxisbeispiel 2: Vorstellung mit Preisverleihung UKBW-Preis
11:50	Talkrunde: Führen im Fokus: Flexibilität als Problem und Perspektive
12:10	Praxisbeispiel 3: Vorstellung mit Preisverleihung UKBW-Preis
12:20	Fazit und Ausblick
12:30	Ende





**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

**Bezirksverband
Südbaden-Südwürttemberg**

Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 21. November 2021

**Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.**

Im letzten Jahr mussten wir wegen der Corona-Pandemie die Haus- und Straßensammlung abbrechen. Unsere Arbeit, die Pflege von Kriegsgräbern in ganz Europa, führten wir dennoch unter schwierigsten und eingeschränkten Bedingungen durch. In der 102-jährigen Geschichte unseres Vereins eine hoffentlich einmalige Erfahrung, die wir alle nicht mehr erleben möchten. Corona hat unser Leben, unsere Arbeit und unsere Gestaltungsräume bestimmt.

Allerdings ist dies wenig im Vergleich zu unseren Eltern und Großeltern, die 1945 - nach Ende des Zweiten Weltkriegs – aus dem Nichts ein zerstörtes Deutschland wiederaufgebaut haben. Hunger, Not und Elend haben damals die Menschen nicht verzagen lassen. Diese Gedanken leiten uns, in unserer Arbeit für den Frieden nicht nachzulassen.

So schwierig dies auch in der Pandemie sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint und aktuell zu wenig Beachtung findet.

Neben der traditionellen Verpflichtung, die Gräber der Gefallenen aus zwei Weltkriegen zu pflegen und bestehende Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln, bieten wir Jugendbegegnungen in ganz Europa an. Auf diese Weise lernen junge Menschen Vieles über die Entwicklung eines modernen Kontinents, aber auch über die verhängnisvolle Zerstörungskraft des Nationalismus.

Bitte spenden Sie in dieser schwierigen Zeit. Ihre Spende verwenden wir für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten, Beantwortung von Suchanfragen sowie für den Ausbau der Bildungs- und Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Guido Wolf MdL
Vorsitzender des Landesverbands

Frank Hämmerle
Landrat a. D.
Vorsitzender des Bezirksverbandes

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Donnerstag, 11.11.

20.00 Uhr Treffpunkt Bibel

Freitag, 12.11.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

Samstag, 13.11.

14.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Arnold) mit Taufe von Theo Henri Kalmbach
Das Opfer ist für unsere Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Korinther 5,10a

Sonntag, 14.11. – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche
Das Opfer ist für Friedensdienste bestimmt.

Montag, 15.11.

18.00 Uhr Bubenjungschar
18.00 Uhr Mädchenjungschar (3.-8. Klasse) "Smarties und Smilies"
20.00 Uhr Betakurs

Dienstag, 16.11.

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Mittwoch, 17.11.

19.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der **Christus-Kirche in Hülben**
Treffpunkt für die Konfirmanden: 19.10 Uhr vor dem Gemeindehaus in Grabenstetten

Freitag, 19.11.

14 -16 Uhr **Seniorenachmittag** im Gemeindehaus (bitte unbedingt Impf-/Genesenen-Ausweis oder PCR-Testergebnis mitbringen!)
16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

Sonntag, 21.11. – Ewigkeitssonntag

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) **in der Falkensteinhalle** mit dem Posaunenchor

Liebe Gemeindeglieder,

Wir feiern den **Sonntags-Gottesdienst** in unserer Peter-und-Paul-Kirche in Grabenstetten

Bitte beachten: Im Gottesdienst muss in der Kirche durchgängig eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Maske) getragen werden.

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

Abendgottesdienste in der Martinskirche in Münsingen am 13. und 14. November 2021

Am Samstag, 13. November, 18 Uhr und Sonntag, 14. November, 17 Uhr, finden in der Martinskirche Münsingen zwei Musikalische Abendgottesdienste statt, die von der Kantorei der Martinskirche und einem Instrumentalensemble gestaltet werden. Eine Anmel-

dung ist erforderlich. Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage www.kirchenmusik-online.de.

Predigt am Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres (7. Nov 2021) über den 85. Psalm – Von Pfr. Matthias Arnold
Hier ist ausführliche Fassung der am 7.11. in der Peter-und-Paul-Kirche gehaltenen Predigt

1. Die Zeit früherer Wohltaten

2. Die schwierige Rede vom „Zorn Gottes“

3. Das Heil, dem wir entgegen gehen voller Sehnsucht

Psalm 85

2Herr, du hast dein Land wieder lieb gewonnen

und das Schicksal Jakobs zum Guten gewendet.

3Du hast deinem Volk die Schuld vergeben

und alle Sünden hast du ihm verziehen.

4Du hast deinen ganzen Ärger aufgegeben

und deinen glühenden Zorn verrauchen lassen.

5Gott, du bist unsere Hilfe, stell uns wieder her!

Sei nicht länger so aufgebracht gegen uns!

6Willst du denn für immer auf uns zornig sein?

Soll sich dein Zorn noch ausdehnen

von der einen Generation auf die andere?

7Willst du uns nicht wieder neues Leben schenken?

Dann wird sich dein Volk über dich freuen.

8Herr, lass uns doch deine Güte erfahren!

Wir brauchen deine Hilfe, gib sie uns!

9Ich will hören, was Gott zu sagen hat.

Der Herr redet vom Frieden.

Er verspricht ihm seinem Volk und seinen Frommen.

Doch sie sollen nicht mehr zurückkehren

zu den Dummheiten der Vergangenheit!

10Ja, seine Hilfe ist denen nahe, die zu ihm gehören.

Dann wohnt seine Herrlichkeit wieder in unserem Land:

11Güte und Treue finden zueinander.

Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.

12Treue wächst aus der Erde empor.

Gerechtigkeit scheint vom Himmel herab.

13Auch schenkt uns der Herr viel Gutes,

und unser Land gibt seinen Ertrag dazu.

14Gerechtigkeit zieht vor ihm her

und bestimmt die Richtung seiner Schritte.

Es kommt nur durch, wer sich aus Bewährtem stärkt, und mit noch nie Dagewesenem rechnet! Es kommt ans Ziel, wer forscht, was Gott an Gutem bereits mitgeteilt hat, und wer sich vor Augen hält: Das Beste kommt zum Schluss!

Wir haben heute schon vom Schwalbennest gesungen, das der Beter des 84. Psalms als Bild für jene Geborgenheit aufgreift, die er im Gottesdienst erfährt und erlebt. Psalm 85, der eng daran anknüpft, fragt nach den Bedingungen für eine Nestwärme, die uns über die Feier des Gottesdienstes hinaus gegeben werden kann; eine Nestwärme, die wir brauchen, um nicht an Leib und Seele krank zu werden. Und so schlägt der Psalm 85 einen Dreischritt vor, mit dem wir, die Flügel wie ein Vogel ausgedehnt, Stabilität gewinnen in den Stürmen unserer Gegenwart.

Der eine Flügel ist die Tragfläche der Vergangenheit, der andere die Zukunftsperspektive, die auf die vollendete Gemeinschaft mit Gott vorausweist. Dazwischen befindet sich der Leib des Vogels, wo das Herz schlägt und alle Gefühle und Antriebskräfte verortet sind.

Zum ersten Flügel:

Herr, du hast dein Land wieder lieb gewonnen

und das Schicksal Jakobs zum Guten gewendet.

Ein Satz wie ein Flügel, der uns aufwärts tragen kann aus den Sorgen und Beschwerden unseres Alltags. Gott hat in seiner Heilsgeschichte seine Gnade gegenüber dem Volk Israel erwiesen und hat für Erlösung gesorgt, in dem er sein Volk aus der Gefangenschaft herausgeführt hat; ein erstes Mal aus dem Sklavenhaus Ägyptens, und ein zweites Mal aus der babylonischen Gefangenschaft. Gott liebt überraschende Befreiungen. Und diese Leuchttürme der Heilsgeschichte, sie markieren uns die Richtung, auf die hin wir unsere Erinnerung ausrichten sollen.

Herr, du hast dein Land wieder lieb gewonnen

und das Schicksal Jakobs zum Guten gewendet.

Das ist kein Vers nur für die Geschichtsbücher, sondern wie eine Lineatur, in die hinein wir unsere Erfahrungen eintragen sollen. Wir sollen also fragen: Wo ist Gott mir gnädig gewesen? Wo habe ich Erlösung erfahren?

Über diese Fragen nachdenken heißt, die Grammatik des Glaubens aufzufrischen. Viele von uns haben einmal Fremdsprachen in der Schule gelernt; eine, oder vielleicht sogar zwei oder drei. Aber wenn man sie nicht spricht, dann versinken Grammatik und Wortschatz unter dem Laub des Vergessens. Aber das Gelernte ist nicht einfach weg, sondern kann durch Nachdenken, Nachschlagen, Nachlesen aus der Versenkung geborgen werden. Das „Ausgraben“ dieser einmal gelernten Worte kann etwas Beglückendes haben; und wenn uns das schon mit den Worten der Fremdsprachen so geht, wieviel mehr kann es beglückend sein, die Grammatik und den Wortschatz des Glaubens aus dem Reich des Vergessens ins Licht der Erinnerung zu heben.

Wir fragen uns also in einem ersten Schritt: **Gott, wo bist du mir gnädig gewesen, wo hast du mich erlöst?**

Ein paar Stichworte als Anregung zum Nachdenken:

Die gute Nachricht nach bangem Warten

Das befreiende Wort der Vergebung

Die unverhofft zufließende neue Kraft

Das Aufleuchten von Sinn unter der Staubschicht von Frust

Vielleicht Zögern wir noch, diese Erfahrungen dem Handeln Gottes zuzuschreiben. Aber indem wir genau dies tun, nämlich unsere Erfahrungen mit den Worten des Glaubens auf Gott beziehen, indem wir das tun, flechten wir Zweige in das Nest, das uns Geborgenheit schenkt. Das Gebet ist die Sprache des Glaubens, und wer betet, der baut beständig weiter am Nest des Glaubens mit Worten, die er sich zu eigen macht.

Die Psalmen zu beten gleicht so gewissermaßen dem Erlernen einer Fremdsprache; denn die Psalmen sperren sich gegen die Skepsis und die Vorsicht, mit der unser Verstand uns daran hindern möchte, die Flügel des Glaubens auszubreiten. Wenn unser Verstand sagt: „Vorsicht, ist es wirklich von Gott, was es wirklich der Flügel des Ewigen, der dein Leben sanft berührt hat?“, dann antworten die Psalmen: Ja, HERR, du bist mir gnädig gewesen und du hast mich erlöst!

2. Der Zorn Gottes als Herausforderung für unser Gottesbild

Wir leben im Hier und Jetzt. Mit unseren Sorgen, Ängsten und Nöten müssen wir unseren Glauben im Hier und Jetzt bewahren. Das ist die Herausforderung, vor der wir als Christen stehen.

Mit anderen Worten: Wir sind aufgefordert, unseren Glauben winterfest zu machen. Grade sind wir dabei, oder haben bereits die typisch spätherbstlichen Vorbereitungen getroffen.

Die Beete im Garten sind abgeräumt, die Gartenmöbel weggeräumt und die Winterräder montiert und Leitungen, die einfrieren könnten sind abgestellt.

Der Winter kann kommen. Aber ist unser Glaube auch winterfest? Oder, konkreter gefragt, ist unser Gottesbild winterfest? Hält es Frost, Eis und Schnee stand? Vor dieser Frage stand das Volk Israel nach dem Verlust von Land, Königtum und Tempel auch. Schonungslos standen die Überlebenden vor der Frage, wie sie diese Katastrophe mit dem Glauben an den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs zusammenbringen sollten. Die Theologie des Alten Testaments, und in deren Folge auch die neutestamentlichen Autoren, formulierten eine Antwort in der Rede vom zornigen Gott. Der Philosoph Peter Sloterdijk hat den Zorn Gottes die „peinlichste aller Eigenschaften Gottes“ genannt. Denn mit Zorn assoziieren wir meist den Ausbruch unkontrollierter Emotionen, eine Art Entgleisung, sei es mit Worten, oder gar handgreiflich. Aber wenn die Bibel von Gottes Zorn spricht, dann meint sie damit nicht eine Charakterschwäche Gottes, sondern die andere Seite seiner Liebe. Wenn über den Gott der Bibel eines nämlich nicht ausgesagt werden kann, dann dass er gleichgültig sei. Er ist auch nicht cool und unnahbar, und das Achselzuckende „Mir doch egal, Hauptsache ich hab meine Ruhe“ ist ihm fremd. Er lässt sich leidenschaftlich verwickeln in einem Kampf um sein Volk, das er befreit hat, gesammelt aus versprengten Nomadenvölkern, und dazu berufen, seinen Namen zu heiligen und seine Botschaft der Liebesgemeinschaft darzustellen, nicht selten auch im Bild der Braut für das Volk Israel und Gott als Bräutigam. Auf den Treuebruch seines Volkes, das beginnt, andere Götter anzubeten und die Armen und Schwachen lieblos zu Boden zu treten reagiert Gott mit dem Zorn des verletzten Geliebten. Gleichgültigkeit wäre hier einfach nicht wahrheitsgemäß, genauso wenig, wie wenn ein Ehepaar nach dem Treuebruch einfach zur Tagesordnung überginge.

Freilich ist auch klar: Die Rede von Gottes Zorn ist ein Wagnis, denn sie ist nur allzu menschlich; und menschlicher Zorn ist niemals nur rein und gut, sondern in seine Glut mischt sich wohl immer auch schmutziger Rauch, so dass, wo ein Mensch zürnt, und sei es auch zu Recht, es wohl nicht ohne neue Schuld von staten geht. Anders bei Gottes Zorn; dieser ist die Leidenschaft des Heiligen Gerech-

ten, der nicht bereit ist, nach wiederholter Mahnung durch die Botschaft der Propheten dem schreienden Unrecht weiter tatenlos zuzusehen. Gott ist langsam zum Zorn, aber er ist nicht bereit, die Schwachen untergehen zu lassen unter den Stiefeln der Bosheit. Trotz dieser Präzisierungen der Rede von Gottes Zorn bleiben die Worte vom zornigen Gott ein Wagnis; aber dieses Wagnis haben wir als Christen immer, denn wir haben Gottes Wort nur mittels menschlicher Worte. Wir haben diesen Schatz nur in irdenen Gefäßen; dies gilt übrigens auch für die christliche Rede von der Liebe Gottes; bei genauerem Hinsehen wird deutlich; wir können auch von Gottes Liebe nicht anders sprechen und denken als vor dem Hintergrund unserer menschlichen Liebe. Und vielleicht ist es doch so, dass unser Leben auf dieser Welt, mit unserer Kindheit, mit der kindlichen Freude wie mit den Sorgen des Erwachsenen, der sich als Vater oder Mutter um die Erziehung der Kinder müht, als Ganzes gleichnishaften Charakter hat. Denn beim Propheten Jesaja, dem neben Paulus wohl tiefstürfensten theologischen Denker, sagt Gott: »Kann eine Mutter ihren Säugling vergessen? Bringt sie es übers Herz, das Neugeborene seinem Schicksal zu überlassen? Und selbst wenn sie es vergessen würde – ich vergesse dich niemals! Später, wenn der Säugling groß geworden ist und sich anschnickt, als Jugendlicher die Welt zu erobern, da kann es ohne Konflikte, ja ohne Zorn und Ohnmachtsgefühle wohl nicht abgehen; aber das Ganze bleibt doch schon bei uns Menschen in aller Regel getragen und gehalten von der Liebe zum Kind. Um wieviel mehr bleibt Gottes Zorn eingebettet und eingehegt von der Liebe zu seinen Kindern?!

3. Das Heil, dem wir entgegen gehen

„Könnte ich doch hören, was Gott der HERR redet“, so seufzt der Beter des 85. Psalms. Wer so seufzt, der weiß, dass hinter den Kulissen, hinter der dauernden Geschäftigkeit dieser Welt einer ist, der das erlösende, heilschaffende Wort sprechen kann.

„Was Gott der HERR redet“, das sind, so das Zeugnis der Bibel, Worte des Friedens.

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Zukunft ist nicht nur eine Frage der richtigen Maßnahmen im Kampf gegen die Übel dieser Welt, sondern noch viel mehr eine Frage der Hoffnung. Hegen wir eigentlich noch die Hoffnung, dass das Beste zum Schluss kommt? Oder werden wir starr im Dauerfrost der Sorgen? Gott wird sein erlösendes Wort über diese Schöpfung sprechen, und als Christen haben wir vor allem Vertrauen auf menschliche Möglichkeiten zuerst die Aufgabe, auf diesen Gott hinzuweisen. Er wird sichtbar wiederkommen, und sein Volk sammeln von den Enden der Erde. Dies ist der Grund, weshalb wir Kinder zur Taufe bringen, dass sie Frucht bringen für Gott; ja dass sie mit ihrem Leben hinweisen auf die Gerechtigkeit und die Treue Gottes. Deshalb ist jede Taufe eine Übereignung an Gott mit Haut und Haar. Wir verpflichten uns damit als Eltern, Paten und als christliche Gemeinde unseren Kindern Gott, den HERRN allen Lebens, zu bezeugen! Wir verpflichten uns dazu, nach bestem Wissen und Gewissen mit unseren Kindern nach Gott zu suchen, nach seinem Willen für unser Leben zu fragen.

Und es wäre gewiss auch eine Verkürzung der christlichen Rede über Gott, wollten wir über Gottes Zorn schweigen. Denn er ist Ausdruck seiner leidenschaftlichen Liebe, die das Heil des verirrt Menschen will; wenn Gott zürnt, dann nicht aus Willkür, sondern aus seinem festen Willen all jene Menschen zur Rechenschaft zu ziehen, die andere durch rohe Gewalt oder durch subtile Verführung vom Weg des Lebens abbringen.

Diese Absage an die Mächte des Bösen ist auch der tiefste Grund, weshalb wir im Vaterunser bitten: „erlöse uns von dem Bösen“. Man könnte diese Bitte mit gleicher Stoßrichtung auch anders formulieren: „Herr, lass bitte die Übeltäter nicht ungestraft davonkommen, sonst wird es immer noch schlimmer“. Wenn wir diesen Zusammenhang zwischen der Gefährdung dieser Welt durch abgrundtiefe Bosheit und Gottes Liebe zu uns Gefährdeten nicht vergessen, dann müssen wir auch an der Rede von Gottes Zorn nicht zweifeln oder gar verzweifeln. Wer keinen Zorn empfindet angesichts der Verführung von Schutzbefohlenen, der liebt auch nicht. Wenn schon wir unsere Kinder mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln vor dem Bösen schützen wollen, wieviel mehr wird Gott nicht mit allem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, den Bosheiten von Menschen zu wehren?

Und dies alles aus seinem erklärten Willen, gnädig zu sein. Der Vater Jesu liebt es, Wege aus der Sackgasse zu weisen. Zum Glauben an diesen Gott lädt uns die Bibel ein, zur Ehrfurcht gegenüber diesem Gott sind wir gemeinsam gerufen.

Amen.

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach

**Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und
Römerstein**

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach

Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de

www.katholischekircheBadUrach.de

facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

In der Regel ist das Pfarrbüro telefonisch montags bis donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Persönlicher Kontakt ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Pfarrer Alain erreichen Sie unter folgender Telefonnr.: 0151 7017 4853

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Gottesdiensten das Tragen einer OP-Maske oder FFP2-Atemschutzmaske verpflichtend ist.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 11. November 2021 - Hl. Martin

19:00 Uhr Gottesdienst, Römerstein-Böhringen

Freitag, 12. November 2021

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 13. November 2021

16:00 Uhr Ökum. Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen in den Seniorenzentren Herzog Christoph und Am Grünen Herz, St. Josef, Bad Urach

18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 14. November 2021 - Volkstrauertag

! Keine Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen !

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, ev. Stiftskirche, Dettingen
anschl. (ca. 11:10 Uhr) Gedenkfeier vor dem Denkmal,
an der Stiftskirche, Dettingen

10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Dienstag, 16. November 2021

19:30 Uhr Gottesdienst, Hülben
anschl. gemütliches Beisammensein im Café
Buck

Mittwoch, 17. November 2021

17:30 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:00 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Donnerstag, 18. November 2021

14:30 Uhr Gottesdienst von Gemeinde in Rente, St. Josef,
Bad Urach
anschl. Bingo im Delp-Haus

Freitag, 19. November 2021

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 20. November 2021

18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 21. November 2021 - Totensonntag

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erst-
kommunionkinder,
Maria zum Guten Stein, Dettingen

10:30 Uhr Jugendgottesdienst, St. Josef, Bad Urach

Vereinsmitteilungen

Zerstörten Mädels Bauwagen

Wie einige vermutlich schon mitbekommen haben, wurde unser Mädels Bauwagen von Montag, 01.11. auf Dienstag, 02.11.2021 Nacht mutwillig zerstört.

Wir sind sehr schockiert und können es immer noch nicht fassen, da in diesem Bauwagen so viel Arbeit, Zeit und Liebe steckt.

Wir bitten um eure Mithilfe, falls jemand was gesehen hat. Bitte meldet euch!



**Arbeitsgemeinschaft Höhle
und Karst Grabenstetten e.V.**



Gäste- und Info-Abend der Arge Grabenstetten am 13. November 2021 in der Falkensteinhalle

Die Arbeitsgemeinschaft Höhle und Karst Grabenstetten lädt erstmals wieder nach der Corona-Pause zum traditionellen Gäste- und Informationsabend in die Falkensteinhalle nach Grabenstetten ein. Die Veranstaltung wird am Samstag, dem 13. November stattfinden, das offizielle Programm beginnt um 19 Uhr, Einlass in die Halle ist bereits ab 16 Uhr. Es wird bewirtet und es gilt die 2G-Regel.

Die Mitglieder der höhlenkundlichen Vereinigung freuen sich, wieder naturbegeisterte Gäste und Forscher anderer Höhlengruppen auf der Alb in Grabenstetten begrüßen zu dürfen. Für den Abend wurde einmal mehr ein sehr informatives und buntes Programm mit spannenden Vorträgen zur Höhlenwelt der Schwäbischen Alb ausgearbeitet. So wird Tim Schmitt über Neuland im Mordloch bei Geislingen/Steige berichten. Das Mordloch hinter Eybach im Roggental steht mit einer vermessenen Länge von 4382 Meter an 19. Stelle in der Liste der längsten Höhlen Deutschlands. Mit einer spektakulären Rettungsaktion einer vierköpfigen Höhlengerech-Gruppe im Februar 1977 geriet das Mordloch bundesweit in die Schlagzeilen. Mittlerweile wurde das Karstobjekt immer ausgiebiger erforscht und dabei offenbar Neuland gefunden. Über diese Aktivitäten wird in Wort und Bild berichtet.

Schon im vergangenen Jahr wollte die Arge Grabenstetten zum Gästebuch ihr neues Buch zur Falkensteiner Höhle vorstellen. Corona machte einen Strich durch diese Planung. Dafür wird diesmal die Buchpräsentation Programmpunkt sein, und die Besucher der Veranstaltung werden staunen, was für ein gelungenes Werk mit diesem Buch entstanden ist.

Nach einer kleinen Pause wird dann Bogdan Grygoruk über Tauchabenteuer in der Falkensteiner Höhle berichten, was quasi noch eine spannende Ergänzung zur Buchvorstellung werden dürfte.

An einer Buchtheke sind höhlenkundliche und regionalgeologische Schriften erhältlich, auch gebrauchte Höhlenliteratur aus dem Archiv der Arge Grabenstetten ist im Angebot. Der Höhlenkalender „Unterwelten 2022“ und das aktuelle Jahresheft der Arge Grabenstetten werden angeboten, die Höhlenrettung Baden-Württemberg wird einen Infostand aufbauen und der „Caveshop“ verkauft aktuelle Höhlenausstattung aller Art.

Zur aktuellen Corona-Verordnung des Landes ist Folgendes zu beachten: Der Gästeabend wird nach der 2G-Optionsregel abgehalten. Das heißt, Zutritt haben nur genesene und geimpfte Personen. Außerdem alle Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre. Ebenso Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können sowie Schwangere und Stillende. Bitte in allen Fällen Nachweise mitbringen (Impfbescheinigung, Schülerschein, medizinische Bescheinigung). Die Veranstalter kontrollieren den Zugang und müssen Personen ohne einen entsprechenden Nachweis abweisen. Details hierzu finden sich in der oben genannten Verordnung. Die Maskenpflicht und die Empfehlung zur Einhaltung des Mindestabstandes in der Halle sind aufgehoben. Michael Rahnefeld



Der Höhlenforscher Tim Schmitt wird über die Entdeckung von Neuland im über 4000 Meter langen Mordloch bei Geislingen-Eybach berichten.

Förderverein für Archäologie Kultur und Tourismus

FAKT
Förderverein für Archäologie Kultur und Tourismus

10 Jahre Winterkulturstube FAKT

Am Samstag, den 20. Nov. 2021 um 20 Uhr findet in der Schloßstraße 36 in Grabenstetten bei Ursel Bernlöh die 40. Winterkulturstube statt.

Mitglieder der Theatergruppe FAKTissimo präsentieren Kurzgeschichten, bei denen sie zeigen können, welch gutes Schriftdeutsch sie sich seit März in regelmäßigen Unterrichtseinheiten erworben haben. (Damit ist natürlich kein Stuttgarter Honoratiorenschwäbisch gemeint!!!)

Ursel Bernlöh: "Der Unterricht hat mir viel Freude gemacht!"

Die 40 Veranstaltungen der Winterkulturstube bisher waren sehr vielfältig in ihren Themen: Konzerte, Lesungen, Theaterstücke, Wanderungen, Filmvorführungen und, und,..... (Wenn das mal kein Grund zum Feiern ist!!!)

Bild einfügen

Wegen der derzeitigen Coronalage findet die Jubiläumsveranstaltung am 20. Nov. leider ohne Gäste statt.

Bei allen kunstinteressierten Menschen, die der Winterkulturstube durch ihr Dabeisein die Treue gehalten haben bedankt sich herzlich

Ursel Bernlöh



Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Abt. Handball

Obwohl eine insgesamt deutliche Leistungssteigerung festzustellen war, konnten sich „Mannes Mannen“ auch im sechsten Spiel der Saison nicht belohnen. Mit einer schönen Einzelaktion sorgte Matthias Rehm für den perfekten Start gegen den TSV Weilheim. Alle Akteure um unsere Shooter Mosca & Co. waren hellwach und sorgten mit großer Treffsicherheit für das 5:3 nach gut vier Minuten. Nur zwei Zeigerumdrehungen später hatten die Gäste zwar die Nase vorne, aber jeglicher Rückstand wurde umgehend wieder egalisiert. Das lag auch an der gut organisierten Abwehr mit einem Stephan Brändle im Tor, der schon früh Marcel Brandt ersetzte. Obwohl die Teckstädter kurz vor dem Seitenwechsel noch einmal zum 16:17 trafen, drehten Tobias Haase und Frieder Klingler das Ganze in eine knappe Führung. Der Neustart verlief gleich vielversprechend, denn ein Ballverlust nach Passivität, wurde von Jan Kazmaier per Konter zum 19:17 genutzt. Obwohl auch Dennis Buck in Unterzahl noch einmal auf 20:18 stellte, gelang Melo & Co. innerhalb weniger Minuten ein 3:0 Lauf. Eine Viertelstunde vor Spielende stand die Partie immer noch auf des Messers Schneide. Fast acht Minuten lang standen die Torhüter Stephan Brändle und Bernhard Illi im Mittelpunkt, ließen keinen einzigen Treffer zu. Während unser Stephan vor allem durch Paraden glänzte, hatte sein Gegenüber leichtes Spiel, zu überhastet landeten unsere Würfe über oder neben dem Tor. So sollte das 26:27 (55.) der letzte Treffer unserer Jungs bleiben dazu haderten sie zurecht über einige kritische Schirientscheidungen, was der TSV Weilheim doch noch zu einem klaren 26:31 Ergebnis nutzte. Am kommenden Wochenende hat unsere Erste ein spielfreies Wochenende, bevor es dann gegen drei Kontrahenten aus dem unteren Tabellenviertel geht.

Aufstellung: S. Brändle, M. Brandt; J. Kazmaier (1), P. Muckenfuss, F. Klingler (3), D. Buck (4), M. Brändle (2), N. Lehmann, F. Mosca (7), R. Sauter (2), T. Haase (5/3), M. Joachim, M. Rehm (2)

Unsere Zwoida empfing Tabellenführer TSV Zizishausen 2, der mit einer hochkarätigen Truppe antrat und entsprechend klar favorisiert an die Aufgabe heranging. Bis zum 2:2 (5.) war es ausgeglichen, da es dann aber bis zur 12. Minute dauerte, dass Sascha Jahn erneut traf, waren die Schnaken bereits mit einem 8:0 Lauf „entflogen“. Schon bis zum Kabinengang hing man mit 7:17 hinterher und obwohl Peer Matthiesen der erste Treffer gelang, zogen die Gäste immer weiter davon. Da sie dann einige Gänge zurückschalteten, blieb es in der zweiten Halbzeit recht ansehnlich und die Niederlage hielt sich mit 15:31 in Grenzen.

Aufstellung: F. Fetzer, C. Stärr; L. Köhler (2/1), P. Joachim (4), N. Richter (2), F. Scheu, L. Schwertle (2), J. Buck, J. Schenk, S. Jahn (2), H. Wahl, L. Öxle (2), P. Matthiesen (2).

Für unsere Zwoida steht am Samstag das Derby gegen die HSG Ermstal 2 an und auch unsere Vierte bestreitet ein Auswärtsspiel. Beide Frauenteams sind ebenso gefordert, wie verschiedene Jugendteams (siehe Ende des Beitrags).

Unsere männliche A-Jugend verschlief die erste Halbzeit gegen Tabellenführer HSG Ermstal. Über 1:2 zogen die Gäste auf 2:6 weg und sie blieben auch weiter tonangebend. Ihre Chancenverwertung ließ kaum zu wünschen übrig und so konnte Niklas Richter zumindest noch das 10:13 für unsere Farben zur Halbzeit markieren. Zwar ging die Anfangsphase erneut an die Gäste (11:15, 34.) schon fünf Zeigerumdrehungen später hatte die Aufholjagd unserer Jungs mit dem Ausgleich einen ersten Erfolg. Es lief aber weiter alles in Richtung der Gäste, die sich mit einem weiteren 3:0 Lauf befreiten. Zwar traf Florian Scheu knapp fünf Minuten vor dem Ende zum 21:21, da es aber der letzte erfolgreiche Angriff unserer Jungs bleiben sollte, musste man sich am Ende mit 21:23 geschlagen geben.

Aufstellung: T. Henger; M. Roskopf (4/1), M. Döring, N. Richter (3), J. Fischer, K. Wilke (1), M. Buck, J. Jaiser (6/4), F. Scheu (3), J. Arnold, E. Klein (4)

Einen ganz deutlichen Erfolg fuhr unsere C-Jugend gegen den TB Neuffen ein. Die Gäste waren körperlich klar unterlegen und hatten daher nur wenig unseren Jungs entgegenzusetzen. Trotz allem konnte man den Gästen zu ihrem Einsatz nur gratulieren, zumal

der wieselflinke Torhüter, der kleinster Mann auf der Platte war, wirklich auch ganz viele gute Aktionen hatten. Topshooter Jonas Scheu machte den Auftakt zu einer Partie, in der Lars Kazmaier zur Halbzeit zum 21:8 traf. Zweiundzwanzig Minuten wurde unser Sakr Deajel im Tor nicht überwunden, ehe die Gäste noch etwas Ergebniskorrektur schafften. Der letzte Treffer der Partie ging auf das Konto von Marcel Dietz zum 38:11 Endstand.

Aufstellung: S. Deajel; F. Schell (6), J. Scheu (13), L. Kazmaier (5), T. Klingler, J. Galert (7), P. Kaletka (1), M. Zernickel, M. Dietz (6)

Am kommenden Wochenende stehen folgende Partien an:

Freitag, 12.11.2021

TB Sporthalle, Neuffen
wJD-BVR-3 18.00 Uhr TB Neuffen - TSV

Samstag, 13.11.2021

Teckhalle, Owen

wJC-BVR-6 10.00 Uhr HSG OLE 2 - TSV
mJC-BVR-2 14.00 Uhr HSG OLE - TSV
wJA-BVR-4 16.00 Uhr HSG OLE - TSV

Sporthalle, Filderstadt-Sielmingen

F-KLA 16.45 Uhr HB Filderstadt - TSV

Richard-Hirschmann-Halle, Neckartenzlingen

mJA-BVR-2 18.00 Uhr TSV Neckartenzlingen - TSV

Ermstalhalle, Bad Urach

M-BK 18.00 Uhr HSG Ermstal 2 - TSV 2

Sonntag, 14.11.2021

Teckhalle, Owen

mJB-BVR-3 12.45 Uhr HSG OLE - TSV

Eduard-Spranger-Halle, Filderstadt-Bernhausen

F-KLB 14.45 Uhr HB Filderstadt 2 - TSV 2
M-KLD 17.00 Uhr HB Filderstadt 3 - TSV 4

Alle Teams freuen sich über entsprechende Unterstützung. Bitte die in den einzelnen Sporthallen gültigen Coronabestimmungen beachten.



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 11.11.

18:00 Uhr: Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen
18:15 Uhr: **Die Rettung der uns bekannten Welt**
20:15 Uhr: **Supernova**
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

Freitag, 12.11.

18:00 Uhr: Tagebuch einer Biene
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: Supernova
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

Samstag, 13.11.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
21:00 Uhr: **Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung**

Sonntag, 14.11.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
19:45 Uhr: Dear Future Children
19:45 Uhr: **Von Bananenbäumen träumen**

Montag, 15.11.

18:00 Uhr: Supernova
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: Tagebuch einer Biene
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

Dienstag, 16.11.

18:00 Uhr: Supernova
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

Mittwoch, 17.11.

18:00 Uhr: Supernova
18:15 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt
20:15 Uhr: Dear Future Children
20:45 Uhr: Die Rettung der uns bekannten Welt

www.forum22.de

NaturVision Filmfestival

vom 13. - 14. Nov. 2021

als „best of“ zu Gast
in Bad Urach
im **forum22**
kino + café + kultur

EINTRITT FREI
für alle Kinder-, Jugend- und Familienfilme tagsüber
für das Abendprogramm:
15,00€ Pers. – Vorverkauf 12,50€ – für beide Abende im Doppelpack nur 20,00€/Pers.
inkl. Allgemacht-Buffer und Handmade-Musik von Daily Journey
(Kartenvorverkauf an der Abendkasse im Kino oder 07125-7707)

<p>Samstag 13. November 2021</p> <p>14:00 - 17:00 Kinder- & Jugend</p> <p>14:10 Der Weg ist das Ziel - 6 min + Fonic - 3 min 14:20 Bienen retten Elefanten - 25min 15:10 Kuh im Glück - 52 min 16:00 Aus Müll mach Neu - 10 min 16:10 Gefangen zwischen Wollen und Sein - 8 min</p> <p>19:30 Begrüßung zum Abendprogramm 19:35 „Grenzgänger“ Kurzfilm - Jugendfilmcamp 2021 - 12 min 19:50 Restlos - Gegen Lebensmittelverschwendung - 27 min 20:20 Allgemacht-Buffer und Handmade-Musik 21:00 TRÄUM WEITER! Sehnsucht nach Veränderung - 102 min + LIVE-FILMGESPRÄCH mit Dokumentationsfilmer Valentin Thum 23:00 „Ausklang“ mit Handmade-Musik</p>	<p>Sonntag 14. November 2021</p> <p>14:00 - 17:00 Familie</p> <p>14:10 Plastikfreie Stadt - Suche nach dem Machbaren - 15min 14:25 Aus Müll mach Neu - 10 min 14:35 Klimawandel vor unserer Haustüre - 6 min 15:00 Familien-Aktionsprogramm mit spannenden Bastelideen rund um das Thema Nachhaltigkeit 16:00 Bienen retten Elefanten - 25 min</p> <p>19:30 Begrüßung zum Abendprogramm 19:35 „Klimawandel vor unserer Haustüre“ Kurzfilm - filmcamp 2019 19:45 DEAR FUTURE CHILDREN – Drei Länder, drei Konflikte, drei starke Frauen - 89min 19:45 VON BANANENBÄUMEN TRÄUMEN – eine Gemeinde im Mündungsgebiet der Elbe wird aktiv - 92min 21:15 Allgemacht-Buffer und Handmade-Musik 22:00 KLIMAFLUCH UND KLIMAFLUCHT - 58min 23:00 „Ausklang“ mit Handmade-Musik</p>
--	---

Informationen zu den Filmen finden Sie unter www.conzeptideen.de
Der Eintritt zu den Kinder-, Jugend- und Familienfilmen ist jederzeit auch während der laufenden Filme möglich!

Wir erreichen
bis zu
85% aller
Haushalte.

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.